

Die Expert:innen und Dozierende des CAS Verwaltungsrat HWZ



Raphael Annasohn ist seit 2013 als Rechtsanwalt zugelassen (LLM 2016/2017 an der University of California, Los Angeles, USA) und Partner bei Bär & Karrer in Zürich in den Bereichen Bereich Private M&A/Private Equity/Venture Capital. Er verfügt über umfassende Erfahrung bei internationalen und nationalen M&A-Transaktionen in verschiedenen Branchen mit Schwerpunkt auf privaten M&A- und Private-Equity-Transaktionen, Unternehmensreorganisationen und -umstrukturierungen sowie Gesellschaftsrecht und allgemeinen

Vertragsangelegenheiten, insbesondere Joint Ventures, Partnerschaften und Gesellschaftervereinbarungen. Darüber hinaus ist er auf die Bereiche Risikokapital und Start-ups spezialisiert und unterstützt Mandanten bei ihren laufenden Geschäftsaktivitäten. Im Laufe seiner Tätigkeit hat Raphael Annasohn besondere Erfahrungen in den Bereichen Asset Deals, Managementbeteiligungen und Long Term Incentive Plans sowie Up-/Cross-Stream-Themen gesammelt. Raphael Annasohn hält mehrere Vorträge zu M&A-bezogenen Themen und schreibt regelmässig für private M&A- und Private Equity-Publikationen.



Dr. Peter Baltensperger, MBA (INSEAD), ist Berater von Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen in Fragen der Governance und Führung. Er ist Verwaltungsrat in mehreren Unternehmen und engagiert sich als Investor in Start-ups. Zuvor war er Investmentbanker bei der Credit Suisse und viele Jahre Senior Partner bei Egon Zehnder.



Dr. Maja Baumann, LL.M., Partnerin, SwissLegal und Verwaltungsrätin, Vontobel Holding, Schweiz berät private und börsennotierte Unternehmen sowie deren Verwaltungsräte in Fragen der Corporate Governance sowie des Gesellschafts-, Vertrags- und Immobilienrechts. Dabei legt sie besonderen Wert auf Lösungen, die nicht nur rechtlich fundiert, sondern auch für das Unternehmen praktisch umsetzbar sind. Darüber hinaus ist Maja Baumann als Verwaltungsrätin in börsennotierten und privaten Unternehmen tätig und war an mehreren Transformationsprozessen beteiligt.



Angela Bucher ist Partnerin im Bereich Reward bei PwC Schweiz in Zürich. Sie berät Unternehmen umfassend zu Vergütungssystemen und deren regulatorischen Anforderungen. Durch ihre profunde Fachkenntnis und ihr strategisches Denken begleitet sie Unternehmen erfolgreich bei der Gestaltung moderner und nachhaltiger Vergütungslösungen.



Patrick Combœuf ist einer der profiliertesten digitalen Vordenker der Schweiz. Mehrere Wochen im Jahr verbringt er im Silicon Valley und anderen Hotspots der digitalen Welt. Seit 2013 arbeitet er freiberuflich für das Institute for Digital Business & das Center for Financial Studies an der HWZ, u. a. als Studiengangsleiter den CAS Fintech & Blockchain Economy. Hauptberuflich unterstützt er etablierte Unternehmen sowie

aufstrebende Startups dabei, ihre Geschäftstätigkeit fraktionsfrei in der Blockchain sowie in digitalen Ecosystemen zu verankern. Als früherer Head of Digital Experience bei Swiss Life und als Leiter Digital Business bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) war er federführend für eine Vielzahl von Initiativen verantwortlich, welche die digitale Kundenerfahrung in eine neue Sphäre hoben. Er teilt sein Wissen gerne sozial-medial auf LinkedIn und [Twitter](#) (@comboeuf) sowie als Coach, Speaker, Moderator oder Podiumsgast auf Konferenzen im In- und Ausland.



Chris Eckert ist seit 2009 selbständiger Senior Consultant, Kriminalist und CSO in den Bereichen Informationssicherheit, Ermittlung, Forensik, Unternehmens-sicherheit und Kriminalprävention. Ihn zeichnen über 35 Jahre kriminalistische Erfahrung, zuerst als Ermittler und Fahndungschef bei der Kantonspolizei Zürich, später als Kommissariatsleiter der Bundeskriminalpolizei im Bereich der Organisierten Kriminalität, aus. Chris Eckert bringt seine strategischen und operativen Erfahrungen im umfassenden Wirtschaftsschutz sowie der Früherkennung von Abwehr- und Gegenmassnahmen bei komplexen Angriffs-phänomenen wie

Wirtschaftskriminalität, Cyberangriffe und Industriespionage ein und verantwortet die Bereiche Integrale Unternehmenssicherheit, Ermittlungen sowie Präventions- und Awareness-Lösungen. Er doziert an anerkannten Ausbildungs-instituten in der Schweiz und in Deutschland. Zudem ist er Studiengangs- und Seminarleiter des CAS Business Protection an der HWZ.



Agnès Hoevenaars Blust ist Managing Director im Bereich Reward bei PwC Schweiz in Zürich. Mit ihrer langjährigen Erfahrung unterstützt sie Unternehmen dabei, effektive Vergütungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen. Ihre Expertise und ihr praxisorientierter Ansatz machen sie zu einer gefragten Referentin im Bereich Vergütung und Corporate Governance.



Dr. Urs Jäckli hat nach der Lehre bei Hotelplan am internationalen Flughafen von San Francisco gearbeitet. Zurück in der Schweiz fungierte er als Product Manager bei Hotelplan, bevor er in der Rolle des Direktor Sales & Marketing für den Lastminute.com-Konzern die Marke «Holiday Autos» betreute. Danach übernahm er die Geschäftsführung der traditionsreichen

Tourismusfachmesse «TTW» in Montreux und stieg später bei American Express ins Key Account Management ein. Darauf folgte der Schritt zu SIX Payment Services, wo er die nationalen Key Account Management Abteilungen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Polen leitete. Die weiteren beruflichen Stationen führten Urs Jäckli als Geschäftsführer in die Personalberatung sowie zu Sanitas als Leiter Partner- und Key Account Management. Seit 2018 ist er an der HWZ als Studiengangleiter sowie in der Forschung und Lehre tätig. Seine Doktorarbeit verfasste er an der University of Southern Queensland und der HWZ zum Thema «Stakeholder Integration und Stakeholder Vertrauen im alpinen Tourismus in der Schweiz».



Prof. Dr. Heiko Kleve ist

Geschäftsführender und Akademischer Direktor des Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) sowie Inhaber des WIFU-Stiftungslehrstuhls für Organisation und Entwicklung von Unternehmerfamilien an der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft der Privaten Universität Witten/Herdecke. Er ist Soziologe und Sozialpädagoge, besitzt

zertifizierte Zusatzqualifikationen als Systemischer Berater (DGSF), Supervisor & Coach (DGSv), Systemischer und Lehrender Supervisor (SG), Konflikt-Mediator (ASFH) und Case Manager (DGCC). Am WIFU ist er seit Juli 2017. Davor war er von 2002 bis 2005 Professor an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin und von 2005 bis 2027 an der Fachhochschule Potsdam, wo er u.a. auch als Dekan und Prodekan fungierte. In Forschung und Lehre befasst er sich mit Themen der Sozialisation, Lebensführung und Governance in Unternehmerfamilien. Zudem berät und coacht er seit über 25 Jahren, derzeit vor allem zu Fragen der Nachfolge in Familienunternehmen, der Familienstrategie- und Organisationsentwicklung. Dabei vertritt er einen systemischen, lösungs- und ressourcenorientierten Methodenansatz. Seine umfangreiche Publikationsliste umfasst zahlreiche Bücher und wissenschaftliche wie praxisorientierte Artikel in deutschsprachigen wie internationalen Zeitschriften.



Prof. Dr. Stefan Morkötter ist ordentlicher Professor für Finanzen an der Universität St.Gallen und geschäftsführender Direktor des St.Gallen Institute of Management in Asia, dem lokalen Institut der Universität St.Gallen in Singapur. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Banking, Corporate Finance, Credit Risk sowie Private Equity. Als Ordinarius für Finanzen gehört Stefan Morkötter zur School of Finance an der Universität St.Gallen und unterrichtet auf der Bachelor- und Master- Stufe sowie in verschiedenen Executive Education Programmen. Zuvor sammelte Prof. Dr. Stefan Morkötter praktische Erfahrungen in der Finanzindustrie und ist zudem Verwaltungsratspräsident eines Vermögensverwalters mit Fokus auf Private Equity Investitionen.



Mit umfassender Erfahrung als Senior Executive, Verwaltungsrätin, Leadership Coach und Expertin im Executive Search bringt **Dr. Isabelle Nüssli** fundiertes Know-how in internationaler Führung, Corporate Governance und Nachfolgeplanung mit. Sie ist mehrfache Amazon-Bestseller Business-Buch-Autorin. Mit einem ausgeprägten Gespür für Talente

schafft sie den idealen Match zwischen Unternehmen und Führungspersönlichkeiten. Zudem coacht Isabelle die komplexe Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsführung, auch in techbasierten Start-ups und Scale-ups. Sie unterstützt diese beim Aufbau leistungsstarker Teams, bei der gezielten Rekrutierung von Führungskräften und dem erfolgreichen Meistern von Transformationen. Isabelle war in leitenden Positionen im In- und Ausland tätig, u.a. als VR-Präsidentin der NÜSSLI Gruppe. Heute ist sie Partnerin bei Roy Hitchman AG – einer Executive Search Boutique, spezialisiert auf die Rekrutierung von Verwaltungsräten und GL-Mitgliedern. Sie ist Verwaltungsrätin der Copernicus Wealth Management AG sowie der CEO Chief Executives Organization mit Sitz in Washington DC. Sie erwarb Masterabschlüsse in Business (Kellogg School of Management), in internationalem Wirtschaftsrecht (Universität St.Gallen/HSG) und Change Management (INSEAD). Sie promovierte an der Universität Zürich zu den Themen Innovation und Führungskompetenzen in herausfordernden Zeiten.



Bruno Pfister studierte Rechtswissenschaften an der Universität Genf und erwarb das Anwaltspatent des Kantons Genf. Nach Abschluss seines MBAs an der UCLA Anderson School of Management in Los Angeles heuerte bei der Chase Investment Bank in London und Genf an. Ab 1988 war er in Zürich als Unternehmensberater für McKinsey & Co. tätig. Bei Liechtenstein Global Trust wurde Bruno Pfister 1996 Stabschef für den Konzernbereich Private Banking, bevor er 1998 zum Finanzchef der LGT Group avancierte. 1999 übernahm er bei der Credit Suisse als Geschäftsleitungsmitglied die Leitung des Kundensegment- und Produktmanagements. Im August 2002 wurde Bruno Pfister in die Konzernleitung der Swiss Life-Gruppe berufen, wo er zuerst als Group CFO, dann als CEO International und schließlich ab Mai 2008 als Group CEO maßgeblich zum erfolgreichen und nachhaltigen Turnaround dieser Lebensversicherungsgruppe beitrug. 2014 wechselte er in die Konzernleitung von Rothschild & Co und war dort verantwortlich für den Bereich Wealth Management & Trust. Ende 2019 beendete Bruno Pfister seine operative Managementkarriere und ist seither Verwaltungsrat bei verschiedenen Finanzdienstleistungsunternehmen und Start-ups.



Katja Schönenberger hat einen MAS in Customer Relationship Management und einen EMBA der Universität Zürich. Seit 12 Jahren ist sie im NPO Sektor tätig, davon sieben Jahre als Direktorin der grössten Kinder- und Jugendstiftung der Schweiz. Seit Anfang März 2024 leitet sie den Verband SwissFoundations. Die Mitglieder von SwissFoundations investieren jährlich mehr als 1 Milliarde Schweizerfranken in gemeinnützige Projekte und Initiativen.



Dr. Petronella Vervoort war von 2018 bis 2024 Direktorin der Ernst Schmidheiny Stiftung und ist seit 2019 Geschäftsführerin von wirtschaftsbildung.ch. Zuvor war sie 16 Jahre an der ZHAW in verschiedenen Leitungsfunktionen tätig, zuletzt als Head of International Education & Training und stellvertretende Direktorin der Abteilung International Business. Ihre Praxiserfahrung hat sie parallel erworben, unter

anderem im Rahmen eines Tech-Startups und der Expansion eines internationalen Familienunternehmens. Petronella Vervoort verfügt über einen Master of Arts sowie einen Ph.D. der Universität St. Gallen HSG. Seit 2002 ist sie als Dozentin für strategisches Management und Unternehmensentwicklung tätig und unterrichtet in verschiedenen Masterprogrammen. Parallel berät sie Organisationen bei der strategischen Entwicklung. Zu ihren Mandanten gehören insbesondere Startups und NPO im Kulturbereich. Ihr Engagement als Stiftungs- und Verwaltungsrätin konzentriert sich zurzeit auf Institutionen, die im Bildungs- und Forschungskontext aktiv sind. Sie ist unter anderem externe Beirätin der Universität zu Köln sowie Gutachterin der Schweizerischen Hochschulakkreditierung «aaq». Ehrenamtlich wirkt sie als Präsidentin von «lauslig» und als Vorstandsmitglied bei Genisuisse Zürich/Ostschweiz.



Michael Willi, Senior Partner bei Dynamics Group, verfügt über langjährige Erfahrung auf Geschäftsleitungsebene als strategischer Berater und Leader im Bereich Kommunikations- und Reputationsmanagement. Er arbeitet mit Persönlichkeiten, Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen zusammen, um Chancen zu nutzen und Herausforderungen zu bewältigen, die den Ruf, das Geschäft und den Marktwert von Unternehmen in einem komplexen Umfeld und einer fragmentierten Gesellschaft beeinflussen.

Als Chief Communications Officer von Novartis leitete er von 2014 bis 2023 die Unternehmens- und Markenkommunikation, Produkte PR und die Interaktion mit Patientenorganisationen. Von 2008 bis 2013 führte er

als Chief Communications Officer die weltweite Unternehmens- und Markenkommunikation von UBS. Michael Willi besitzt einen Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften der Universität Basel. Er engagiert sich für Kultur und ist Verwaltungsratspräsident der Theatergenossenschaft Basel, Vorsitzender des Stiftungsratsausschusses der Beyeler-Stiftung und Mitglied des Stiftungsrates des Sinfonieorchester Basel.



Prof. Dr. Ulrich F. Zwygart

forscht und lehrt zu Leadership und Krisenmanagement an der Executive School der Universität St. Gallen; selbstständiger Berater von Verwaltungsräten und Konzernleitungen:

www.zwygartleadership.ch;

Er ist ehemaliger Anwalt (Dr. iur., Fürsprecher), Brigade- und Divisionskommandant der Schweizer Armee; sowie Managing Director / Chief Learning Officer für multinationale Unternehmen wie Deutsche Bank und Zurich Insurance Group.



Max Meister, Co-Studiengangsleiter des CAS

ist Unternehmer, Investor und Verwaltungsrat. Er verfügt über eine viel Erfahrung im Aufbau, der Skalierung und dem Exit von technologie-getriebenen Unternehmen. Heute ist Max Meister als General Partner bei Koyo Capital tätig und konzentriert sich auf Frühphaseninvestitionen in Technologie- und Digitalgeschäftsmodelle.

Darüber hinaus ist er Verwaltungsratspräsident von Everstride Partners und Mitglied des Verwaltungsrats bei AXA-ARAG Rechtsschutz AG sowie Stratos Technologies AG.

Neben seinen Tätigkeiten als Investor und Verwaltungsrat ist Max Dozent für Entrepreneurship an der HWZ Zürich und schreibt regelmässig als Kolumnist für das BILANZ Wirtschaftsmagazin über Technologie und Venture Capital. Zudem ist er anerkannter Technologie- und KI-Experte beim SRF – Schweizer Radio und Fernsehen.

Max hat einen Executive MBA in Leadership, Technology and Sustainability von der Universität St. Gallen und der ETH Zürich sowie einen Abschluss in Betriebsökonomie von der BFH Berner Fachhochschule.



Pascal Stocker, Co-Studiengangsleiter des CAS

leitet an der HWZ das Center for Entrepreneurial Management und ist Studiengangsleiter des CAS Business Management & Leadership HWZ. Bereits seit 2003 ist er als Hauptdozent für Unternehmensführung und Unternehmertum an der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich tätig.

Er studierte Betriebswirtschaft an der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich (eidg. dipl. Betriebsökonom FH) und Corporate Finance (Master of Advanced Studies) am Institut für Finanzdienstleistungen der Hochschule Luzern.

Pascal O. Stocker ist geschäftsführender Inhaber der Stocker Unternehmensentwicklung AG. Als Berater, Verwaltungsrat, Mitinhaber, Coach und Sparringspartner unterstützt er Unternehmer, Unternehmerfamilien und Führungskräfte. Zu seinen Spezialitäten gehören die strategische Führung, die Modellierung von Geschäftsmodellen, die Entwicklung professioneller Businesspläne sowie die Begleitung von Nachfolgeregelungen von KMU-, Gewerbe- und Familienbetrieben. Als Trainer und Dozent unterrichtet er an verschiedenen Hoch- und Fachschulen. Pascal O. Stocker ist Mitautor der im Verlag SKV erschienenen Fachbücher «Die Unternehmensstrategie – Von der Entwicklung bis zur Umsetzung» und «Der Businessplan – Von der Idee über das Geschäftsmodell zum Businessplan».